

Herzlich Willkommen zum Workshop
„Lesen macht stark“

Gesamtschullehrer*innentag

4. September 2023

Universität Osnabrück

Britta Kattmann & Eileen Klauen

von der IGS Osnabrück

Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark

in der Gemeinschaftsschule

Erste Schritte mit der Lesemappe



Programm

- Ausgangspunkt für das Projekt „Lesen macht Spaß“
- Ausbildung als Lesecoach (Vorstellung Britta & Eileen als Lesechaches)
- Vorstellung der Workshopteilnehmer*innen und die Rolle des Lesens an der Schule (Probleme, Grenzen und Ziele)
- Vorstellung des Konzepts und der Lesemappen
- Arbeitsauftrag zur praktischen Umsetzung im eigenen Lehrplan
- Austausch über die Ergebnisse

Über das Projekt „Lesen macht stark“

- Vom Land Niedersachsen gefördert
- 1,5-jährige Ausbildung der Lesecoaches durch Fortbildungen
- Etablierung der Lesemappen und deren Benutzung in Jahrgang 5 und 6
- Implementierung im Lehrplan des Faches Deutsch
- Erweiterung und Fortsetzung in den Jahrgängen 7 und 8
- Implementierung in weiteren Fächern

Ausgangspunkt

- 23% der 15-jährigen in Deutschland haben bei PISA 2000 nur das Kompetenzniveau I und darunter erreicht.
 - davon 2/3 Jungen
 - Stellung der Familie im unteren Viertel der Sozialstruktur
 - ca. 50 % mit Migrationshintergrund



→ Lesen macht stark - Ziel: Reduzierung der Risikogruppe

**Kompetenzstufe 1:
Oberflächliches
Verständnis einfacher
Texte**

Rolle des Lesecoach

- Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen zum Lesecoachs
- Umsetzung der Modulinhalte in den eigenen Unterricht (JG 5)
- Absprachen der beiden Lesecoaches pro Schule untereinander zur Verankerung des Projektes in der Schule
- Sicherung des Informationsflusses und Bündelung der Expertise schulintern

Wie läuft das Lesen an deiner Schule?

- Kurze Vorstellungsrunde
- Welchen Stellenwert hat das Lesen an deiner Schule/ ist das Lesen als ein Schwerpunkt im Schulprogramm verankert?
- Welche Probleme haben deine Schüler*innen beim Lesen?
- Werden Lesefördermaßnahmen an deiner Schule durchgeführt? Zum Beispiel Diagnoseverfahren zur Lesekompetenz
- Welche Strategien nutzt du schon zur Förderung der Lesekompetenz?
- Wie gehst du mit dem Thema Lesen in anderen Fächern um?

Es ist schwer einen Spiegelverkehrten
Text flüssig und schnell zu lesen.
Während des Lesens müssen wir stoppen,
Wörter noch einmal lesen und uns sehr
konzentrieren. Da ist es nicht leicht sich
zusätzlich den Inhalt des Textes zu
merken.

Es ist schwer einen spiegelverkehrten Text flüssig und schnell zu lesen. Während des Lesens müssen wir stoppen, Wörter noch einmal lesen und uns sehr konzentrieren. Da ist es nicht leicht, sich zusätzlich den Inhalt des Textes zu merken.

Lesen macht stark Niedersachsen - Sekundarbereich I zur Förderung der Kernkompetenz Lesen

Schwerpunkte des Programms in der Sekundarstufe I sind

- die Reduzierung der sogenannten Risikogruppe der leseschwachen Schülerinnen und Schüler durch verstärkte Unterstützung,
- der Einsatz von prozessbegleitender Diagnostik sowie standardisierten Tests,
- die Förderung der Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler in allen Fächern,
- die Leseförderung als Gesamtaufgabe der Schulgemeinschaft.

Die Lesemappe ermöglicht Differenzierung und Individualisierung

Die Arbeit mit der Lesemappe soll dazu anregen ...

- gleichzeitig in einer Klasse verschiedene Texte (leise) zu lesen,
- durch individuelles Lesetempo die Sinnentnahme zu steigern,
- Lesestrategien systematisch einzuführen und individuell zu nutzen,
- mehr zu lesen,
-



Beispielhafte Anregungen, die mit weiteren Materialien durch Lehrkraft ergänzt werden.

Gelingsbedingungen für die Arbeit mit der Lesemappe

Die feierliche Lesemappenübergabe

Feierliche Übergabe der Lesemappen als

- Lesefest
- Lesepercours
- Autorenlesungen
- Lesevorbilder einladen
- ...
- Presse informieren
- Infoschreiben Eltern/Schüler



Lesetexte

selbstbestimmte Textauswahl



Ritualisierte (Leise-) Lesezeiten

Die erste Viel-Lesestunde



- Unterschiedliche Lesetexte aus dem Materialordner anbieten
- Bearbeitung der Lesetexte im Unterricht
- Lesetexte in der Lesemappe ablegen



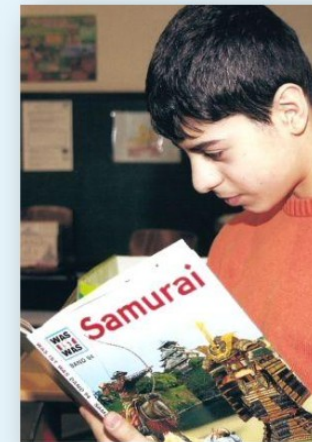
Jungen lesen anders als Mädchen?!



Wer liest was?

- Sachbücher
- Abenteuer und Kampf
- Herausforderung und Bewährung
- Reise- und Heldengeschichten
- Actiongeschichten und Science Fiction

- Beziehungs- und Liebesgeschichten, in denen menschliche Schicksale im Vordergrund stehen (Daniel Süss, Zürich 2000).



Umgang mit schwierigen Sachtexten

i.A. Josef Leisen



- ~~Schwierige Texte vereinfachen und an den Leser anpassen~~
- **Besser: den Leser an schwierige Texte heranzuführen, z.B. durch:**
 - **Lesestrategien einsetzen**
 - über das Lesen sprechen
 - Leseerfolge schaffen
 - Steigerung der Lesemotivation
 - Viellesen ermöglichen
 - Scaffolding einsetzen.....




Lesestrategiestreifen

Der kompetente Leser verfügt über vielfältige Lesestrategien





Praktische Aufgabe: Nutze „Lesen macht stark“ für deinen Unterricht

- Lesestrategien kennenlernen und für den eigenen Unterricht nutzen
 - Texte für den Deutschunterricht aus der Lesemappe nutzen
 - Material für den Fachunterricht nutzen
 - Diagnoseverfahren kennenlernen und für den eigenen Unterricht nutzen
- 



Austausch und Feedback

Gib deinen ersten
Eindruck zum
Programm und dem
Material wieder.

Beurteile das Material
und den Nutzen für
deinen Unterricht.

Interessiert?

Dann meldet euch bei uns Lesecoaches:

Britta Kattmann: Kattmann@igs-os.de

Eileen Klauen: Klassen@igs-os.de

oder direkt bei:

Imke Hanssen: lesenmachtstark-nds@gwlb.de

(Projektkoordination Lesen macht stark Niedersachsen)